

LDK in Heidenheim am 4.-5.12.2021

Tagesordnungspunkt: 0.LAVOSI Wahl der Landesvorsitzenden

Bewerbung

Liebe Freundinnen und liebe Freunde,

es sind nicht die Wahlkämpfe und auch nicht die Wahlerfolge, die uns als Partei ausmachen, sondern es ist unsere Fähigkeit, aus der Betrachtung der Wirklichkeit und den unterschiedlichen Perspektiven darauf, einen gemeinsamen politischen Weg zu bauen und diesen zusammen zu beschreiten. Je besser uns das gelingt, desto erfolgreicher sind wir und desto stärker prägen wir die öffentliche Debatte in diesem Land und erfüllen damit auch das, was das Grundgesetz in Artikel 21 als unsere Aufgabe beschreibt: die Mitwirkung der Parteien bei der politischen Willensbildung des Volkes.

Doch was sich so einfach in eine Bewerbung schreiben lässt, ist ein schwieriger und langwieriger Prozess, der niemals endet und der zum Wesenskern unserer Partei gehört. Seit unserer Gründung aus Bewegungen und Bündnissen diskutieren wir miteinander, ringen um die besten Antworten und entwickeln aus Vielfalt Gemeinsames. Wir lösen vermeintliche Widersprüche auf und zeigen, dass sich soziale Gerechtigkeit, die Bekämpfung der Klimakrise und die Sicherung des gesellschaftlichen Zusammenhalts nur als gemeinsames Ziel erreichen lassen.

Dies ist immer auch eine Einladung an die Gesellschaft, mitzumischen, mitzudiskutieren und mitzubestimmen und es ist schön zu sehen, wie viele Menschen in den letzten Jahren dieser Einladung gefolgt sind und dass wir mittlerweile fast 16.500 Grüne in diesem Land sind.

Doch diese neue Größe stellt uns als Partei auch vor Herausforderungen. Daher will ich mit Euch gemeinsam, mit den Mitgliedern, den Landesarbeitsgemeinschaften, den Kreisvorständen und den Aktiven vor Ort auf den Weg machen, diese Partei neu aufzustellen. Lasst uns den vielen neuen Mitgliedern den Einstieg in unsere Partei leichter machen, die Kreisvorstände in ihrer wichtigen Arbeit vor Ort besser unterstützen, die Landesarbeitsgemeinschaften so aufstellen, dass sie Impulsgeberinnen für unsere Regierungsarbeit und Ideenschmiedern für eine grüne Zukunft sind, die ländlichen Regionen ohne eigene Abgeordnete in den Fokus rücken und unsere inhaltliche politische Arbeit in die ganze Fläche des Landes tragen. So werden wir auch unseren Führungsanspruch in Baden-Württemberg dauerhaft halten können.

Denn es warten große Aufgaben auf uns. Erst wenige Wochen liegt die Bundestagswahl zurück, bei der uns mehr Menschen ihr Vertrauen geschenkt haben, als je zuvor in unserer Geschichte und nach langen Jahren der Opposition im Bund machen wir uns nun auf, die Republik aus der Bundesregierung heraus zu erneuern und mitzugestalten.

In Baden-Württemberg zeigen wir seit über zehn Jahren, was es heißt erfolgreich, gut und grün zu regieren und erst im März dieses Jahres haben uns die Menschen im Land erneut die



Kreisverband:
Ulm

Verantwortung übertragen und uns zur stärksten politischen Kraft und Winfried zu unserem Ministerpräsidenten gewählt. Jetzt für Morgen - so ist unser Koalitionsvertrag überschrieben und in diesem Geist gestalten wir entlang der zentralen Themen Klimaschutz, Innovation und Zusammenhalt dieses Land. Und wir tun das auf Grüner Seite gemeinsam als Landesregierung, Landtagsfraktion und Landespartei und in dem Wissen, dass es uns nur zusammen gelingen wird, die ehrgeizigen Vorhaben des Koalitionsvertrages Wirklichkeit werden zu lassen.

Grüne Regierungsarbeit braucht eine selbstbewusste Partei, die die Richtung vorgibt und ja, manchmal auch Regierung und Fraktion antreibt. Um das Vertrauen, diese Aufgabe in Eurem Namen und Eurem Sinne wahrnehmen zu dürfen, bewerbe ich mich hiermit bei Euch.

Doch so schön und wichtig es auch ist, im Land und bald auch im Bund mitzuregieren, ohne die kommunale Ebene lässt sich vieles nicht umsetzen. Das merken wir sowohl dort, wo wir stark sind und sich die Städte verändern, grüner und lebenswerter werden, als auch dort, wo wir noch nicht stark genug sind, um uns gegen alteingesessene Strukturen und Vorstellungen durchzusetzen.

Die Grünen auf kommunaler Ebene weiter zu stärken, bedeutet, auch bei den Kommunalverwaltungen und bei den Bürgermeister*innen zuzulegen. Lasst uns in den nächsten Jahren dieses Thema nach vorne stellen und ein Rathaus nach dem anderen begrünen!

Ihr kennt mich, ich bin Lena, habe ziemlich genau mein halbes Leben in diesem Landesverband verbracht und mich in Kreisvorständen, bei der GRÜNEN JUGEND, im Landesvorstand und als Ulmer Stadträtin für unsere gemeinsamen Ziele eingesetzt. Was ich politisch kann und weiß, habe ich in diesen Jahren mit Euch zusammen gelernt und jetzt bewerbe ich mich mit all meiner Kraft, meiner Zeit und Energie bei Euch als Landesvorsitzende. Es gibt viel zu tun, aber ich weiß auch, was wir können und was in uns steckt und Ihr wisst, dass Ihr Euch auf mich verlassen könnt, auch wenn die Tage stürmisch sind.

Lasst uns eine neues Kapitel grüner Politik in diesem Land aufschlagen und lasst uns das gemeinsam, mit Mut und auch mit Freude tun!

Dafür bitte ich Euch, um Euer Vertrauen

Eure

Lena

Biografie

Stadträtin im wunderschönen Ulm / Landesvorstandsmitglied / Masterstudentin an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg /